

Aktivitäten

Hier möchten wir Ihnen einige Tour- und auch Sehenswürdigkeiten vorstellen, die Sie in der Nähe finden

Eide

ist eine kleinere Stadt dieser Kommune in More og Romsdalen. Hier finden sie im Zentrum einige Geschäfte, Lebensmittelläden, eine Bank mit EC-Automat, sowie eine Bäckerei und eine Tankstelle.



Averøy

Die Insel Averøy hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. In Kvernes kann man eine Stabskirche besichtigen oder auch die Grotte in Bremsnes anschauen. Desweiteren gibt es einige Denkmäler, wie der "Vergleich von Løngøysundet" oder der "Stille Raum". In Søbstd findet man 3000 Jahre alte Wandmalereien.



Molde



die Rosenstadt Molde direkt am Romsdalfjord gelegen, bietet Ihnen ein einzigartiges Panorama über die oft noch im Sommer schneebedeckten Gipfel der gegenüberliegenden Bergkette. Hier ist zu empfehlen einen Ausflug bei guter Sicht auf den Molde Vården zu machen. Ein Restaurant bietet dort unter anderem Kaffee und Kuchen an.

Das Folk Museum ist eines der größten im Land mit seinen 40 alten Gebäuden. Molde ist auch bekannt durch das "Jazzfestivall" welches jedes Jahr im Juli stattfindet.

In das wunderschöne "Akerstadion" des hiesigen Fußballklubs kann man tagsüber einen Blick hinein werfen.

Kristiansund

diese Stadt ist nicht zu verwechseln mit Kristiansand, welche im Süden Norwegens liegt. Der wichtigste Industriezweig der Hafenstadt ist die Herstellung von Klipp- und Stockfisch. Das Klippfischmuseum Milnbrygga kann Ihnen dazu mehr Eindrücke vermitteln.



Von hier aus erreichen Sie mit einer Fähre die Insel Grip mit seiner Stabskirche und dem 44 m hohen Leuchtturm. Direkt am Hafen wurde in den alten Gebäuden ein großes Einkaufszentrum hineingebaut, ohne den alten Anblick zu zerstören.

Bud

ist ein altes Fischerdorf mit einigen Fischrestaurants. Bekannt geworden ist Bud vor allem wegen dem Bunkermuseum aus dem 2. Weltkrieg. Es gibt viele unterirdische Gänge mit anschließenden Räumen die man sich anschauen kann.

Trollkirche



die Trollkirche sind Marmorhöhlen mit einem innenliegendem Wasserfall. Die Höhlen sind oberhalb in einem Berg gelegen, den Sie auf dem Weg von Eide in Richtung Molde finden. Auf einem teilweise guten und phasenweise alpinen Wanderweg erreichen Sie die Höhlen in gut 2 Stunden. Sie sollten sich dafür wasserdichtes Schuhwerk anziehen und Taschenlampen bzw. Fackeln mitnehmen. Bei schönem Wetter können Sie auch die schöne Aussicht über die Bergwelt der Region genießen.

Eikesdalen & Mardalfossen



einen Ausflug zu den Eikesdalen, wo sich mit die schönsten Täler Norwegens befinden beansprucht einen ganzen Tag. Erreichen kann man diese über Eidsvåg und Eresfjord. Am Ende des Eikesdalenvatnet sehen sie schon vom weiten den Mardalfossen mit einer Fallhöhe von 298 m. Hier kann man eine Wanderung zum Wasserfall unternehmen (Mautpflichtig 30 NKr). Anschließend können Sie die Straße durch das Eikesdal fahren und über eine Serpentine hinauf auf das Dovrefjell kommen. Diese Straße ist Mautpflichtig und kostet ca. 50 NKr. Wenn sie in ca. 1200m Höhe angekommen sind führt Sie die ca. 65km lange Straße vorbei an einigen Staudämmen die zur Stromgewinnung dienen und

fahren anschließend die Littldalen wieder hinunter. Planen Sie für diese Tour einen vollen Tag ein.

Trollstiegen & Geirangerfjord

einen ganzen Tag beansprucht diese tolle Tour, die aber bestimmt in Erinnerung bleibt. Fahren sie sehr zeitig los, damit Sie bei den Zwischenstops genügend Zeit haben.

Sie können einerseits erst zu den Trollstiegen fahren, von hier aus weiter in Richtung Geiranger. Machen Sie einen Halt am Gudbrandsjuvet. Hier wurde alles neu gestaltet.



Falls sie noch viel Zeit zur Verfügung haben, können Sie einen Abstecher zum Dalsnibba machen, es lohnt sich auf jeden Fall bei klarer Sicht. Anschließend können Sie mit der Autofähre von Geiranger nach Hellesylt fahren, kostet zwar einiges aber es lohnt sich. Von Hellesylt fahren Sie dann nach Vestnes um mit der Fähre nach Molde überzusetzen. Sie können diese Tour auch in Hellesylt beginnen, was eigentlich empfehlenswerter ist, da es in den Sommermonaten häufig zu Engpässen in Geiranger an der Fähre kommen kann. So hätten Sie auch viel mehr Zeit für alle anderen Sehenswürdigkeiten. Da müssten Sie morgens die Fähre von Molde nach Vestnes nehmen.

Ålesund

vor den Toren der Stadt Ålesund findet man das Sunnmøremuseum. Hier gibt es auf einem ca. 120 ha großen Areal ca. 50 Gebäude vom Mittelalter bis in die heutige Zeit. Auch gibt es eine Vielzahl von Wikingerschiffen und Walfängerbooten zu bestaunen.



Ein Bummel durch die City in ihrem Jugendstil hinterläßt bleibende Eindrücke.



Ein Besuch im Atlanterhavsparken (Meeresaquarium) ist immer einen Besuch wert. Hier kann man eine Vielzahl von Fischarten sehen. In einem extra Bereich können Kinder Schalen- und Krustentiere beobachten und anfassen. Im großen offenen Becken ist es sogar erlaubt die Rochen zu streicheln. Die Hauptattraktion ist aber das riesige Becken welches wie eine Kinoleinwand aufgebaut ist,

mit einer Vielzahl von großen Fischen aller Art, die regelmäßig jeden Tag um 13:00 Uhr durch einen Taucher gefüttert werden. Dieses Highlight sollte man nicht

verpassen. Im Außengelände gibt es ein Gehege wo man Pinguine beobachten kann, sowie ein Becken mit Ottern und eines mit Seehunden.

Atlantikbrückenstraße

die Atlantikbrückenstraße ist für viele Einheimische und Touristen ein gern besuchter Ort und wurde in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Viele versuchen hier den Schuppenträgern von den Brücken, als auch vom Ufer aus, aus ihrem Element zu entreißen.

Hauptsächlich werden Makrelen, Köhler jeder Größe und Dorsche gefangen. Wenn sie es versuchen möchten, nehmen Sie nicht zu

leichtes Angelgerät dafür, da Sie die Fische ca. 8m von den Brücken aus hoch holen müssen. Eine Combo von 20 lbs sollte ausreichen. Ziehen Sie sich Handschuhe an, wenn Sie die Schnur einmal mit der Hand einholen müssen, sonst droht größere Verletzungsgefahr durch die einschneidene Schnur.

Für gehändicapte Personen gibt es hier aus Richtung Vevang kommend gleich recht an der ersten Brücke einen speziellen Angelplatz.



In den Sommermonaten Juni und Juli kann man mit einem Langschiff zu der Insel Håholmen übersetzen und diese erkunden. Am Anleger ist ein kleiner Souvenirladen, wo man das eine oder andere Mitbringsel erwerben kann. Auf Håholmen gibt es ein Restaurant wo für das leibliche Wohl gesorgt wird.

An der Orcastation in Straumsholmen, können Tauchgänge oder auch Angeltouren auf den Atlantik gebucht werden. Info`s finden Sie vor Ort.

Gjøra Amotan



eine der schönsten Wanderrouten Norwegens finden Sie hier in der Schlucht Amotan. 3 von 4 Flüssen vereinigen sich hier und bilden fantastische Wasserfälle. Es gibt mehrere Wanderrouten bis zu einer Länge von etwa 7km. Diese führen Sie ins Tal, von wo aus Sie die Wasserfälle bestaunen können. Andere wiederum bringen Sie oberhalb der Wasserfälle, wo man wunderbare Fotos machen kann. Fahren Sie rechts hoch. kommt man an einen Aussichtspunkt von Amotan. Wenn man diese Straße weiter nach oben fährt kommt man zu einem Bauernhof und einen See, wo man kostenfrei auf Forellen angeln kann.

Fahren Sie links an der Brücke hinauf, kommen Sie zu den Wanderwegen und dortigen Parkplätzen.